Visionen für Bassum

Frischgegründeter Ortsverband bietet den Bürgern eine Ideenbörse an

VON MERLE HEUSMANN

Bassum. Der Ortsverband der Grünen in Bassum ist gerade einmal zwei Wochen alt, da setzen seine sieben Mitglieder den ersten Plan auch schon in die Tat um. Mit der grünen Ideenwerkstatt findet die neue Ortsgruppe den Absprung ins Feld der Bürgerpartizipation. In der Heimatstube der Bassumer Freudenburg sollen künftig regelmäßig Visionen und Leitbilder für die langfristige Entwicklung Bassums zusammengetragen werden. Am Dienstagabend plädierten die zehn Teilnehmer für ein besseres Unterhaltungsangebot für die Öffentlichkeit, mehr Umweltbildungsaktionen und diskutierten über künftige Energieversorgungsmöglichkeiten der Stadt.

„Wir versuchen zwar mit offenen Augen durch die Stadt zu gehen, können aber nicht alles wahrnehmen und sind deshalb auf Einflüsse von außen angewiesen", meinte Eike Sellmer, stellvertretende Vorsitzende des neuen Ortsverbandes. Deshalb wollen sie und ihre Kollegen den Bassumern die Möglichkeit der politischen Mitbestimmung jetzt regelmäßig bieten.

Die erste Gelegenheit dazu nutzten die gebürtigen Bassumer Marco Hausmann und Cord Petermann. Seit 20 Jahren lebt Marco Hausmann in Hannover, kommt aber häufig zurück in die Heimat. Er hofft auf eine Steigerung der Attraktivität der Stadt für Außenstehende.

Ähnlich geht es Cord Petermann, der nach 18 Jahren in die Heimat zurückgekehrt ist. Er betrachtet die Entwicklung der Stadt mit Resignation. Bassum habe den Absprung nicht geschafft, findet er. Wo es früher noch 30 Kneipen gab, suche man heute vergebens nach ähnlichen Einrichtungen. Das öffentliche Leben sei eingebrochen. Doch wie kann man der Kommune wieder Leben einhauchen? Da gehen die Meinungen auseinander. Ansetzen müsse man aber an der Sulinger Straße, waren sich die Teilnehmer einig.

Die Bassumerin Michaela Eggelmann wünscht sich mehr Umweltbildungsaktionen für ihre Stadt und stellt sich regelmäßige Gemeinschaftsaktionen zur Müllbeseitigung vor. „Dafür muss man aber erstmal das Bewusstsein der Leute ändern und die Identifikation mit der Heimat stärken", war sich Marco Hausmann sicher. Als Monteur für Windkraftanlagen liegt Stefan Seltmann die künftige Energieversorgung der Kommune am Herzen. „Stadtwerke mit Bürgerbeteiligung stehen in unmittelbarer Planung", gab Eike Sellmer bekannt.

Rainer Hartmann will die gesammelten Ideen als Fraktionsvorsitzender der Grünen jetzt in den Bassumer Rat bringen.

Wer die grüne Ideenwerkstatt am Dienstagabend verpasst hat, dem bietet sich die Möglichkeit, ab Mittwoch, 6. Juni, den alle 14 Tage stattfindenden Fraktionssitzungen beizuwohnen. Ab 20 Uhr kann man die Bassumer Grünen in der Kirchstraße 11 dann persönlich treffen. In Zukunft will der Ortsverband die Ideenwerkstatt mit Radtouren und ähnlichen Aktionen verknüpfen. „Das ist dann vielleicht ungezwungener", meinte Vorsitzender Torsten Eggelmann und hofft auf steigende Beteiligung.